

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2015)**

Heft 1-2: **Management**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

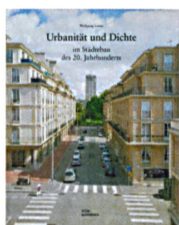
Bauen für die Zukunft

Was heute gebaut wird, begleitet uns noch sehr lange in die Zukunft. Da dann die Anforderungen an unsere Häuser ganz anders aussehen werden, sollten Architekten und Bauherren diese kommenden Entwicklungen soweit wie möglich in ihre Planung mit einbeziehen. Einen Leitfaden dazu bietet «Bauen für die Zukunft». Es behandelt in 15 Kapiteln alle Themen, die für zukunftsfähiges Bauen von Bedeutung sind. Wie geht man mit Anforderungen an Energieeffizienz und Mobilität um? Welche Materialinnovationen, Techniken und digitale Neuerungen kommen auf uns zu? Wie übernimmt man als Bauherr Verantwortung für schwindende Ressourcen? Welche Rolle spielt der Einbezug von Natur und High-tech? Wie wird Wohnen sozial gestaltet?

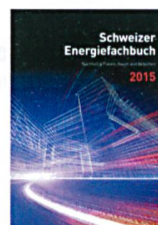
Diese und weitere Fragen beantworten Fachleute verschiedener Disziplinen. Tipps, Interviews, Infografiken und Expertenwissen liefern Inspirationen und kreative Ideen dafür, wie wir künftig bauen und wohnen könnten; Projektbeispiele von bekannten Architekten zeigen, was heute schon möglich ist. Geboten werden anregende Denkanstösse, die den Horizont öffnen.



Louis Saul / Das Haus (Hrsg.)
Bauen für die Zukunft
192 S., zahlreiche Abb.,
ca. 44 CHF
Verlag Callway,
Basel 2014
ISBN 978-3-7667-2104-4



Wolfgang Sonne
**Urbanität und Dichte
im Städtebau des
20. Jahrhunderts**
359 S., ca. 350 Abb.,
129 CHF
Dom Publishers,
Berlin 2014
ISBN 978-3-86922-321-6



Sigrid Hanke
Schweizer Energiefachbuch 2015
276 S., viele Abb., 61 CHF
(Subskriptionspreis bis
31.3.2015 56 CHF)
Verlag Kömedia AG,
St. Gallen 2014
ISBN 978-3-9524306-3-7

Urbanität und Dichte

Über Dichte wird derzeit viel diskutiert, nicht nur beim gemeinnützigen Wohnungsbau und nicht nur in der Schweiz. Dass diese Diskussion keineswegs neu und bereits früher schon sehr kontrovers war, zeigt der üppige, schön und informativ bebilderte Band «Urbanität und Dichte im Städtebau des 20. Jahrhunderts». In ihm stellt der Architekturtheoretiker Wolfgang Sonne den funktionalistischen Modellen des 20. Jahrhunderts, die oft zu unkommunikativen städtebaulichen Lösungen führten, Projekte gegenüber, die das Ideal einer dichten und urbanen Stadt zum Ziel hatten.

Der Autor rückt Beispiele des vorwiegend europäischen Städtebaus in den Fokus, die bisher eher als Randphänomene bewertet wurden – Konzepte, die sich durch funktionale Durchmischung, soziale Offenheit und öffentliche Räume auszeichnen. Dabei verknüpft er in chronologisch und thematisch gegliederten Kapiteln anschaulich konkrete Beispiele mit städtebau-, architektur- und sozialtheoretischen Ausführungen. Stadträume wie Strassen und Plätze werden ebenso behandelt wie frühe grossstädtische Wohnblöcke oder der Hochhausbau.

Schweizer Energiefachbuch 2015

Die nunmehr 32. Ausgabe des Energiefachbuchs steht ganz im Zeichen der Energiewende. Besondere Beachtung erhält dabei die Frage nach dem Zusammenhang zwischen Gebäuden und Energienetzen; verschiedene thematische Beiträge von Experten berichten über Hintergründe und Entwicklungen.

Wie die Energiewende Planen, Bauen und Betreiben beeinflusst, zeigen viele wegweisende Beispiele aus der Praxis. Vorgestellt werden etwa die grösste bisher nach Standard Minergie-P sanierte Siedlung «La Cigale» in Genf (siehe *Wohnen* 10/2014) oder das Aktivhaus «B10» in Stuttgart, das das Doppelte seines eigenen Energiebedarfs aus nachhaltigen Quellen erzeugt und im Rahmen eines Forschungsprojekts neue Erkenntnisse über nachhaltige Gebäude liefern soll. Beleuchtet werden ausserdem Themen wie Orts- und Raumplanung für die 2000-Watt-Gesellschaft, Sonnen- und Bio-Energie, Holzbau, Energiemanagement oder nachhaltige Lichtkonzepte. Praktisch ist der Serviceteil mit Links und Kontaktadressen sowie den aktuellen Energiekennzahlen der Schweiz.

ANZEIGE

Beraten.
Planen.
Steuern.

RAPP



Damit alle voll auf ihre Kosten kommen.

Die Ansprüche an Komfort und Lebensqualität sind individuell. Für Ihr Energiedatenmanagement bieten wir ein bedarfsgerechtes Leistungspaket. Mit integraler Dienstleistungsorientierung und modernster Techno-

logie erfassen wir Verbrauchsdaten präzise, sorgen für Abrechnungstransparenz und reduzieren Ihren Verwaltungsaufwand – nachhaltiger Aftersale-Service inklusive. Wann dürfen wir auch Sie überzeugen?

Rapp Enserv AG | Basel | Münsingen | Affoltern a. Albis | Lugano | T +41 58 595 77 44 | enserv@rapp.ch | www.rapp.ch